

Maïke Heinrich
Erinnerung in der
Wiener Moderne

&

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1 Die Wienet Moderac	13
1.1 Die Wiener Moderne – gesellschaftspolitisches Umfeld	13
1.2 Krisen in der Wiener Moderne	14
1.3 Freud, Schnitzler, Hofmannsthal und das Wiener Judentum	17
1.4 Die Wiener Moderne und die Assimilationsproblematik der Juden	19
2 Hysterie, Trauet und Erinnerung	22
2.1 Einleitung	22
2.2 Zeitgeschichtlicher Kontext	22
2.3 Erinnerung in Breuers und Freuds „Studien über Hysterie“	23
2.4 Der hysterische Komplex und sein Mechanismus	24
2.5 Erinnerung	29
3 Trauer	30
3.1 Die Trauer-Konzeption Freuds	31
3.2 Die Trauer und ihre Bedeutung für das Ich	33
3.3 Inkorporation und die Sprache der Trauer	37
3.4 Trauer und Hysterie	38
4 Erinnerung und Hysterie in der Wiener Moderne	42
4.1 Hysterie im kulturtheoretischen Kontext	44
4.2 Die Rezeption der „Studien über Hysterie“ bei Schnitzler und Hofmannsthal	46
4.3 „Elektra“	48
4.4 „Fräulein Else“	49
4.5 Grundlinien der Interpretation	49
5 Tauer und Erinnerung in „Fräulein Else“ und „Elektra“	52
5.1' Schmerz und Trauer	52
5.2 Die Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart	55
5.3 Psychopathologie der Erinnerung	59
5.4 Psychopoetik der Erinnerung	63
6 Zeitenwandel und Untergang in „Fräulein Else“ und „Elektra“	68
6.1 Einleitung	68
6.2 Identitätskrisen	68
6.3 Identitätslosigkeit	72

6.4	Erstarrung und Tod	75
6.5	Sprachkrisen	78
6.6	Exkurs: „Ein Brief“ von Hofmannsthal	79
6.7	Sprache und Schweigen	81
7	Hysterie in „Fräulein Else“ und „Elektra“	85
	Schluss	91
	Literaturverzeichnis	93